

Die Preise landwirtschaftlicher Produkte im Jahre 1928

Von der Preisberichtsstelle des schweizer. Bauernverbandes, Brugg

Vorbemerkung. Schon seit seiner Gründung hat das Schweizerische Bauernsekretariat den landwirtschaftlichen Preisfragen stetsfort grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Im Jahre 1909 wurde sodann als besondere Abteilung die *Preisberichtsstelle des schweizerischen Bauernverbandes* gegründet. Unter Mithilfe der kantonalen landwirtschaftlichen Organisationen gelang es dem Bauernsekretariat, eine grosse Zahl von Berichterstatlern aus allen Teilen der Schweiz zu gewinnen, welche die Preisberichtsstelle über die in ihrer Gegend bezahlten Preise der landwirtschaftlichen Produkte fortwährend auf dem laufenden halten.

Im ganzen gehen der Preisberichtsstelle aus allen Kantonen von zirka 9000 Berichterstatlern Berichte ein. Diesen Mitarbeitern werden regelmässig, monatlich oder halbmonatlich, frankierte Fragekarten zur Preisnotierung und Berichterstattung zugestellt. Das eingehende Material wird von der Preisberichtsstelle jeweilen sofort verarbeitet und die Hauptergebnisse dieser Preiserhebungen werden in der wöchentlich erscheinenden «Schweizerischen landwirtschaftlichen Marktzzeitung» veröffentlicht.

Die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen Preise der landwirtschaftlichen Produkte bedeuten die *Jahresdurchschnittspreise* in den einzelnen Gebieten. Am Fusse jeder Tabelle sind die Landesdurchschnittspreise der letzten 5 Jahre eingetragen.

* * *

Das Jahr 1928 brachte auf dem landwirtschaftlichen Produktenmarkt keine tiefgreifenden Preisschwankungen. Für inländisches *Brotgetreide* blieben die Übernahmepreise des Bundes unverändert wie im Vorjahre, pro 100 kg für Weizen Fr. 42.50, für Roggen Fr. 35.50, für Mischelfrucht (Weizen und Roggen) Fr. 39, für Korn (Dinkel) nicht entspelzt Fr. 30.50. *Futtergetreide* (Hafer und Gerste) stund durchschnittlich etwas höher im Preise als in den beiden Vorjahren. Trotz relativ gutem Futterwuchs blieben die *Heu- und Emdpreise* hoch, im Durchschnitt auf annähernd gleicher Höhe wie im Vorjahr. Für *Stroh und Streue* wurden gegenüber den Vorjahren stark erhöhte Preise notiert.

Der Absatz inländischer *Kartoffeln* vollzog sich anfänglich lebhaft und zu befriedigenden Preisen. Ab Mitte Oktober trat dann eine Stockung ein und die Preise erfuhren einen empfindlichen Rückschlag. Für die in einzelnen Landesteilen noch recht befriedigende *Obsternie* gestalteten sich Absatzverhältnisse und Preise

befriedigend; sowohl an Most- wie Tafelobst konnten bedeutende Mengen zu guten Preisen ins Ausland exportiert werden.

Die Lage auf den *Nutzviehmärkten* hat sich im Laufe des Jahres wenig verändert. Der Verkehr auf den Herbstmärkten entwickelte sich zeitweise ziemlich lebhaft, doch stunden die Preise fast durchwegs etwas niedriger als im Vorjahre. Auch die grossen Zuchtviehmärkte zeitigten tiefere Erlöse. Ebenso machte sich beim *Schlachtvieh* der Druck auf die Preise in erheblichem Masse geltend, trotzdem die Einfuhr mit Rücksicht auf die misslichen Seuchenverhältnisse des Auslandes stark eingeschränkt war. Nach der saisonmässigen, vorübergehenden Festigung der Preise im Frühjahr gab sich im Laufe des Sommers wieder eine Lockerung der Marktlage zu erkennen. Verglichen mit den Preisen des Vorjahres zeigten die Erlöse fast durchwegs einen Abschlag, trotzdem beim grossen Schlachtvieh die Ansätze schon letztes Jahr ausserordentlich tief standen. Ganz ungünstig entwickelte sich die Situation auf dem *Schweinemarkt*. Vom Januar bis weit in den Herbst hinein wichen die Preise; namentlich die Ferkel und Faselschweine erreichten einen Preistiefstand, wie man ihn noch kaum erlebte. Auch für fette Schweine stunden die Preise fortwährend tief, so dass viele Mäster in eine recht schwierige Lage kamen.

Auf dem Markt in *Milch und Molkereiprodukten* vollzogen sich keine tiefgreifenden Preisänderungen. Die vom Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten jeweilen auf den Beginn des Sommer- und Winterhalbjahres festgesetzten Grundpreise der Milch, sowie die entsprechenden Garantiepreise für Käse blieben seit 1. November 1927 unverändert. Die Butterpreise stunden im Jahresdurchschnitt etwas höher als im Vorjahre.

Insbesondere für kleinbäuerliche Betriebe von Bedeutung sind die Erlöse aus der *Geflügelhaltung* und der *Bienenzucht*. Eier und Geflügel konnten annähernd zu den Preisen des Vorjahres verkauft werden, dagegen erzielten die Bienenzüchter für den Honig zufolge geringer Ernte etwas erhöhte Preise. — Schlussendlich sei erwähnt, dass auch die *Bau- und Nutzholzpreise* eine feste Tendenz zeigten und durchschnittlich etwas höher als im Vorjahre stunden.

Der *Endrohertrag* der schweizerischen Landwirtschaft im Jahre 1928 wurde geschätzt auf 1466 Millionen Franken gegen 1395 Millionen im Jahre 1927. Die Steigerung ist vor allem auf den um zirka 2 Rappen je Kilo höheren Milchpreis, auf die vorzügliche Getreideernte und die gute Weinernte sowie auf die Vergrösserung der Milchproduktion zurückzuführen. Einen empfindlichen Rückschlag brachte die Schweinehaltung. Bei der Rindviehmast und der Geflügelhaltung konnten preisbedingte Rückschläge nur durch Vergrösserung der naturalen Produktion ausgeglichen werden. Allgemein waren jedoch die Produktionserhöhungen mit einem erheblichen Mehraufwand an Arbeit und Betriebsmitteln (Kraftfutter, Kunstdünger usw.) verbunden.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

1. Preise nach

Kantone	Weizen p.100 kg Fr.	Spelz (Korn) p.100 kg Fr.	Roggen p.100 kg Fr.	Hafer p.100 kg Fr.	Futter- gerste p.100 kg Fr.	Naturwiesenheu		
						franko Bahnstation		ab Stock p.100 kg Fr.
						ge- presst p.100 kg Fr.	lose p.100 kg Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Graubünden ohne Misox.	42.83	—	—	32.00	32.50	17.41	16.37	15.50
St. Gallen, Appenzell, Glarus . .	42.10	31.79	37.00	30.54	31.45	14.87	14.28	13.82
Thurgau, Schaffhausen	41.92	32.16	35.20	28.10	30.16	12.31	11.20	11.09
Zürich.	41.92	31.12	35.12	29.47	30.89	12.85	11.70	11.15
Uri, Schwyz, Unterwalden. . . .	42.33	—	—	30.70	31.45	15.15	14.40	14.00
Zug und Luzern	41.67	31.02	35.16	30.25	29.91	14.25	13.45	13.00
Aargau, Solothurn, Basel	41.56	30.41	34.70	29.91	30.29	12.21	11.68	10.83
Bern ohne Jura	42.17	31.58	35.58	29.75	30.92	13.50	12.40	12.00
Neuenburg und Berner Jura. . . .	42.06	31.54	34.95	30.04	31.12	12.35	11.40	10.85
Freiburg	42.15	—	35.12	29.75	30.32	13.72	12.95	12.20
Waadt.	42.02	—	35.66	30.40	30.87	12.91	12.02	11.40
Genf	42.52	—	35.97	31.50	41.45	12.56	11.45	10.35
Wallis	42.81	—	36.16	32.83	31.20	14.54	13.85	13.35
Tessin und Misox.	42.46	—	33.12	30.91	29.75	14.08	13.20	13.00
Mittel 1928	42.18	31.37	35.31	30.43	30.88	13.69	12.86	12.38
1927	42.38	31.79	35.61	28.16	29.76	13.62	12.72	12.20
1926	42.44	31.48	35.58	27.94	28.95	11.90	10.86	10.29
1925	44.33	31.90	37.51	30.93	32.75	10.95	10.04	9.35
1924	44.47	31.18	39.20	28.41	29.67	12.69	11.60	10.86

Kantone	Apfel- saft (Apfel- wein) in kleinen Quan- titäten p. hl Fr.	Birnen- saft (Birnen- wein) in kleinen Quan- titäten p. hl Fr.	Apfel- saft in grossen Posten p. hl Fr.	Birnen- saft in grossen Posten p. hl Fr.	Kirsch- wasser pro Liter Fr.	Zwetsch- gen- wasser pro Liter Fr.	Obst- trester- brannt- wein pro Liter Fr.
19	20	21	22	23	24	25	26
Graubünden ohne Misox.	35.25	28.41	30.75	24.58	—	—	1.47
St. Gallen, Appenzell, Glarus . .	31.46	25.21	27.66	22.00	—	—	1.37
Thurgau, Schaffhausen	30.71	22.83	27.50	19.87	5.36	3.08	1.25
Zürich.	31.08	24.58	24.25	20.12	5.52	3.10	1.36
Uri, Schwyz, Unterwalden. . . .	27.42	21.87	22.58	18.71	5.54	3.30	1.45
Zug und Luzern	30.50	23.83	26.83	20.87	5.88	3.12	1.44
Aargau, Solothurn, Basel	31.37	26.16	27.75	22.21	6.02	3.35	1.46
Bern ohne Jura	35.42	33.75	31.96	30.50	5.42	3.29	1.32
Neuenburg und Berner Jura. . . .	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	35.54	33.58	31.83	30.00	5.30	3.57	1.36
Waadt.	—	—	—	—	—	—	—
Genf	—	—	—	—	—	—	—
Wallis	—	—	—	—	—	—	—
Tessin und Misox.	—	—	—	—	—	—	—
Mittel 1928	32.08	26.69	27.90	23.20	5.55	3.25	1.39
1927	30.88	27.05	26.90	23.56	4.97	3.03	1.42
1926	37.04	34.55	32.66	30.40	4.67	2.77	1.49
1925	33.77	31.21	29.75	27.49	4.41	2.43	1.37
1924	30.23	27.88	26.60	24.47	4.21	2.21	1.34

(Grosshandelspreise).

Landesgegenden 1928.

Natur- wiesen- emd ab Stock	Sommergetreidestroh		Wintergetreidestroh		Streue		Kartoffeln	
	gepresst	lose	gepresst	lose	franko Bahn- station	ab Ried	franko Bahn- station	sackweise direkt an Konsum.
	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18
15.93	9.22	8.51	9.16	8.47	8.15	7.18	14.80	17.86
14.65	7.91	7.08	8.18	7.30	7.86	7.09	14.70	17.50
11.36	7.06	6.06	7.39	6.36	5.77	4.92	12.91	15.83
12.00	7.50	6.40	7.52	6.46	6.76	6.14	13.70	16.76
14.71	8.29	7.64	8.43	7.74	7.72	7.10	14.00	16.76
13.91	8.11	7.50	8.38	7.71	7.48	6.47	13.50	15.66
11.56	7.50	6.73	7.96	7.20	6.50	5.69	13.70	16.36
13.00	7.69	7.17	8.28	7.68	6.60	5.93	13.00	15.51
11.60	7.26	6.51	7.70	6.93	6.37	5.69	14.73	17.73
13.27	8.58	7.90	8.60	8.05	5.02	4.14	13.75	16.33
12.40	7.51	6.90	7.76	7.27	4.93	4.15	14.86	17.55
11.04	6.71	6.10	6.99	6.42	4.79	3.98	15.88	19.30
13.85	8.10	7.10	8.13	7.21	5.89	4.70	16.36	19.00
12.75	8.28	6.94	8.45	6.97	6.76	5.57	15.83	19.60
13.13	7.83	7.03	8.06	7.26	6.47	5.62	13.75	16.44
13.14	7.27	6.37	7.47	6.53	5.89	5.17	15.04	17.84
11.09	6.43	5.74	6.61	5.89	5.52	4.80	12.64	15.15
10.16	6.67	5.96	6.81	6.12	5.80	5.04	14.12	16.65
11.78	7.18	6.42	7.40	6.64	6.45	5.58	15.10	17.66

Neumelkende Kühe		ca. 20 Wochen tragende Kühe		Rinder			Jung- vieh 1/2—1 Jahr alt	Abgehende ältere Kühe z. Schlachten	
junge Kühe 1-3mal gekalbt	ält.Kühe, 5 u.mehr- mals gekalbt	junge Kühe 1-3mal gekalbt	ält.Kühe, 5 u.mehr- mals gekalbt	tragend	nicht tragend			pro 100 kg Lebend- gewicht	pro 100 kg Schlacht- gewicht
					1 1/2—2 1/2 Jahre alt	1—1 1/2 Jahre alt			
pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht		pro Stück	pro Stück		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
192	173	181	166	187	174	382	285	104	203
209	178	191	162	192	174	412	301	99	198
205	179	189	164	179	164	467	348	95	191
194	166	180	153	178	163	482	343	97	197
212	175	193	161	185	170	429	310	97	191
204	170	186	155	182	161	416	313	94	186
191	163	176	152	175	160	462	343	96	193
189	160	174	149	181	160	484	355	96	192
185	160	170	147	174	159	456	346	98	197
170	143	162	135	169	152	451	349	98	198
174	143	164	135	169	155	462	352	103	207
184	159	170	145	176	162	502	396	110	221
180	155	170	148	169	159	360	266	110	219
177	152	189	162	196	176	428	310	106	210
190	163	178	152	179	163	442	330	100	200
191	163	179	153	181	167	442	331	101	203
220	188	206	176	206	187	514	377	114	228
240	206	226	192	227	201	582	427	131	260
243	209	228	196	229	204	595	434	140	276

1. (Fortsetzung.) Kantone	Faselochsen pro 100 kg Lebendgewicht							
	1—1½jährig		1½—2jährig		2—3jährig		3—4jährig	
	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
37	38	39	40	41	42	43	44	45
Graubünden ohne Misox.	153	143	160	148	165	152	166	155
St. Gallen, Appenzell, Glarus . .	172	151	176	158	180	162	165	149
Thurgau, Schaffhausen	160	146	162	149	165	152	160	147
Zürich.	159	146	161	149	164	151	160	147
Uri, Schwyz, Unterwalden. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug und Luzern	161	142	161	142	161	148	153	134
Aargau, Solothurn, Basel	158	144	160	147	160	147	158	146
Bern ohne Jura	152	137	153	140	159	141	149	134
Neuenburg und Berner Jura. . . .	162	151	163	151	161	150	157	149
Freiburg	152	141	154	143	155	143	148	137
Waadt.	151	134	155	138	157	138	145	130
Genf	165	151	164	153	158	148	152	140
Wallis	160	142	162	142	148	133	143	129
Tessin und Misox.	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittel 1928	159	144	161	147	161	147	155	141
1927	161	145	163	147	164	148	161	145
1926	183	165	185	165	186	167	182	164
1925	191	172	193	175	195	175	187	170
1924	195	173	198	176	202	180	195	175

Kantone	Fette Stiere (Muni)				Fette Rinder			
	pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht		pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht	
	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
59	60	61	62	63	64	65	66	67
Graubünden ohne Misox.	1.47	1.28	2.89	2.53	1.69	1.50	3.35	2.98
St. Gallen, Appenzell, Glarus . .	1.41	1.20	2.81	2.40	1.70	1.52	3.40	3.02
Thurgau, Schaffhausen	1.40	1.24	2.76	2.44	1.70	1.56	3.37	3.09
Zürich.	1.41	1.25	2.79	2.47	1.71	1.60	3.39	3.15
Uri, Schwyz, Unterwalden. . . .	1.34	1.14	2.63	2.20	1.68	1.49	3.32	2.97
Zug und Luzern	1.34	1.14	2.66	2.25	1.67	1.49	3.33	2.99
Aargau, Solothurn, Basel	1.40	1.22	2.72	2.37	1.69	1.55	3.35	3.08
Bern ohne Jura	1.38	1.18	2.67	2.28	1.66	1.48	3.24	2.90
Neuenburg und Berner Jura. . . .	1.37	1.18	2.73	2.34	1.62	1.46	3.22	2.88
Freiburg	1.35	1.18	2.78	2.39	1.62	1.46	3.21	2.88
Waadt.	1.37	1.16	2.79	2.35	1.66	1.47	3.26	2.90
Genf	1.34	1.20	2.71	2.37	1.65	1.51	3.28	2.96
Wallis	1.32	1.19	2.69	2.39	1.57	1.40	3.17	2.84
Tessin und Misox.	1.46	1.29	2.84	2.45	1.68	1.51	3.31	2.97
Mittel 1928	1.38	1.20	2.75	2.37	1.66	1.50	3.30	2.97
1927	1.41	1.21	2.81	2.42	1.68	1.50	3.35	2.99
1926	1.56	1.35	3.12	2.72	1.82	1.63	3.63	3.26
1925	1.72	1.50	3.43	3.03	1.95	1.74	3.84	3.46
1924	1.77	1.55	3.50	3.09	1.99	1.77	3.85	3.49

Magerkälber zum Mästen		Junge Ziegen rein- rassig	Junge Ziegen ohne beson- dern Zucht- wert	Zucht- schafe ohne beson- dern Zucht- wert	Ferkel und zur Mast bestimmte Fälschweine				Fette Ochsen			
					pro Stück				pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht	
					5-6 Wo- chen alt	2 Monate alt	3 Monate alt	4 Monate alt	Ia	IIa	Ia	IIa
pro Stück	pro kg Lebend- gewicht	pro Stück	p. Stück	p. Stück	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58
58	1.60	64	47	48	27	38	52	70	1.70	1.51	3.36	3.00
78	1.78	81	56	62	29	33	53	72	1.70	1.53	3.40	3.04
83	1.81	86	62	56	29	40	56	80	1.68	1.53	3.33	3.04
81	1.79	85	62	59	33	45	64	87	1.70	1.59	3.37	3.12
77	1.74	92	59	61	28	38	55	77	1.68	1.51	3.36	3.01
79	1.71	88	60	65	26	34	49	70	1.66	1.49	3.33	2.98
80	1.71	111	69	61	31	40	56	79	1.68	1.54	3.33	3.05
77	1.64	110	69	64	25	33	46	66	1.68	1.50	3.31	2.95
77	1.81	96	61	63	26	34	52	71	1.64	1.48	3.28	2.92
74	1.60	82	58	63	23	31	44	62	1.65	1.49	3.27	2.91
76	1.69	81	59	58	28	37	52	69	1.68	1.50	3.32	2.92
77	1.82	98	67	—	33	43	61	81	1.74	1.58	3.33	3.01
68	1.65	73	56	54	28	38	57	79	1.58	1.40	3.20	2.86
90	2.04	63	45	39	31	43	63	84	1.75	1.56	3.40	3.03
77	1.74	86	59	58	28	38	54	75	1.68	1.51	3.33	2.99
77	1.72	87	59	57	43	55	75	99	1.70	1.52	3.38	3.02
78	1.80	92	63	60	44	57	77	100	1.84	1.64	3.65	3.28
82	1.88	92	64	61	23	32	46	64	1.97	1.75	3.85	3.48
87	2.04	92	65	63	46	60	82	107	2.01	1.78	3.87	3.51

Fette Kühe				Fette Schafe		Fette Kälber			
pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht		pro kg Lebend- gewicht	pro kg Schlacht- gewicht	pro kg Lebendgewicht			pro kg Schlacht- gewicht
Ia	IIa	Ia	IIa	Fr.	Fr.	Ia	IIa	IIIa	Ia
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
68	69	70	71	72	73	74	75	76	77
1.41	1.15	2.70	2.23	1.43	2.93	2.40	2.14	1.84	4.16
1.38	1.16	2.76	2.32	1.54	3.07	2.41	2.21	1.99	4.40
1.30	1.08	2.54	2.11	1.59	3.16	2.45	2.24	2.00	4.18
1.34	1.11	2.59	2.12	1.62	3.23	2.51	2.32	2.06	4.22
1.33	1.08	2.56	2.06	1.52	3.02	2.41	2.14	1.83	4.21
1.29	1.05	2.52	2.07	1.49	3.00	2.40	2.14	1.83	4.15
1.33	1.11	2.60	2.12	1.53	3.13	2.45	2.22	1.95	4.36
1.37	1.12	2.68	2.16	1.65	3.19	2.34	2.09	1.79	4.05
1.34	1.10	2.64	2.08	1.53	3.05	2.28	2.12	1.95	4.07
1.31	1.10	2.71	2.29	1.53	3.03	2.26	2.07	1.83	4.09
1.38	1.13	2.75	2.25	1.58	3.27	2.32	2.10	1.83	4.32
1.37	1.15	2.70	2.16	1.63	3.26	2.49	2.30	2.06	4.22
1.36	1.19	2.76	2.41	1.43	2.92	2.19	1.98	1.76	3.92
1.37	1.11	2.72	2.17	1.41	2.84	2.60	2.41	2.19	4.31
1.35	1.11	2.66	2.18	1.53	3.08	2.39	2.18	1.92	4.19
1.35	1.10	2.67	2.18	1.53	3.08	2.38	2.17	1.91	4.18
1.48	1.23	2.96	2.48	1.59	3.21	2.49	2.25	1.97	4.41
1.63	1.38	3.26	2.79	1.67	3.37	2.69	2.45	2.15	4.63
1.69	1.45	3.35	2.89	1.72	3.46	2.92	2.67	2.38	4.93

1. (Fortsetzung.)

Butter, Verkäufe an Händler						Trinkeier pro Stück in Gegenden mit Vorzugspreis (Städte, Kurorte) ohne (ländliche) Gemeinden	
Zentrifugenbutter		Nidelbutter		Gemischte Butter			
50 oder 100 kg weise	ballen- weise	50 oder 100 kg weise	ballen- weise	50 oder 100 kg weise	ballen- weise		
pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	Cts.	Cts.
84	85	86	87	88	89	90	91
5.07	5.19	4.64	4.75	3.92	4.02	24.2	21.0
4.80	5.02	4.52	4.62	4.26	4.37	23.8	20.4
4.74	5.01	4.49	4.59	—	—	23.8	22.0
4.98	5.11	4.69	4.82	4.21	4.35	25.2	22.9
4.83	4.97	4.46	4.72	—	—	22.6	19.8
4.81	5.08	4.37	4.62	4.02	4.24	21.4	19.3
4.96	5.08	4.40	4.54	4.18	4.30	23.3	21.5
4.76	4.84	4.45	4.60	4.04	4.15	22.0	19.2
4.91	5.08	—	—	—	—	24.5	21.9
4.95	5.09	4.78	4.97	4.22	4.32	22.5	19.0
5.07	5.18	4.91	5.00	4.06	4.26	24.1	21.2
5.08	5.15	—	—	—	—	29.9	24.3
4.82	4.95	4.15	4.32	—	—	26.5	23.4
4.91	5.07	4.73	4.92	—	—	25.2	22.0
4.91	5.06	4.55	4.70	4.11	4.25	24.2	21.3
4.81	4.91	4.44	4.56	4.08	4.18	24.6	21.5
4.90	4.98	4.43	4.52	3.89	3.98	24.9	21.5
5.52	5.65	5.05	5.18	4.41	4.53	25.5	22.1
5.57	5.68	5.01	5.16	4.41	4.52	26.8	23.3

Fette Kanin- chen pro kg Schlacht- gewicht	Fette Zicklein pro kg Schlacht- gewicht	Frühjahrshonig				Sommerhonig			
		Vorzugspreise		Durchschnittspreise		Vorzugspreise		Durchschnittspreise	
		im Detail	en gros	im Detail	en gros	im Detail	en gros	im Detail	en gros
		pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107
4.50	3.05	6.05	5.25	5.76	4.98	6.10	5.25	5.67	4.91
3.78	3.20	6.12	5.40	5.90	5.12	6.17	5.40	5.87	5.07
3.85	3.52	5.95	5.25	5.65	4.87	5.80	4.95	5.69	4.76
4.29	3.72	6.02	5.05	5.73	4.86	5.87	4.95	5.72	4.72
3.99	3.10	6.19	5.35	5.77	5.00	6.07	5.37	5.69	4.94
3.69	3.05	6.02	5.20	5.62	4.92	5.86	5.10	5.57	4.90
3.82	3.75	5.97	5.10	5.70	4.81	5.97	5.05	5.67	4.77
3.70	3.30	6.00	5.25	5.73	4.92	6.00	5.10	5.70	4.85
3.73	3.47	6.00	5.00	5.48	4.70	6.00	5.00	5.41	4.70
3.47	3.07	5.65	5.00	5.30	4.62	5.50	4.97	5.25	4.65
3.79	4.01	5.57	4.92	5.27	4.52	5.52	4.70	5.15	4.32
3.70	—	5.35	4.75	5.13	4.55	5.37	4.55	5.10	4.30
3.73	3.02	5.80	5.15	5.23	4.69	5.81	5.12	5.22	4.66
3.30	2.97	5.55	4.85	5.17	4.50	5.60	4.80	5.20	4.52
3.81	3.32	5.87	5.11	5.53	4.79	5.83	5.02	5.49	4.72
3.90	3.23	5.59	4.76	5.29	4.49	5.56	4.70	5.22	4.40
4.01	3.30	5.33	4.47	5.03	4.20	5.27	4.38	4.98	4.14
4.07	3.11	5.54	4.69	5.19	4.42	5.49	4.68	5.16	4.42
4.12	3.18	5.33	4.50	4.97	4.22	5.22	4.42	4.87	4.14

1. (Fortsetzung.) Kantone	Mostäpfel Verkäufe an Händler, waggon- oder 100 kilowise			Mostbirnen Verkäufe an Händler, waggon- oder 100 kilowise		
	saure			frühe Sorten p. 100 kg Fr.	mittel- späte Sorten p. 100 kg Fr.	späte Sorten p. 100 kg Fr.
	frühe Sorten p. 100 kg Fr.	mittelspäte Sorten p. 100 kg Fr.	späte Sorten p. 100 kg Fr.			
108	109	110	111	112	113	114
Graubünden ohne Misox . St. Gallen, Appenzell, Glarus	9.92	11.87	14.60	9.75	10.37	11.87
Thurgau, Schaffhausen . .	9.92	12.25	14.90	9.50	10.56	11.94
Zürich	9.83	12.62	15.40	9.25	10.50	11.38
Uri, Schwyz, Unterwalden	9.83	11.63	14.30	9.66	10.25	11.44
Zug und Luzern	9.66	10.12	12.15	10.00	10.75	11.00
Aargau, Solothurn, Basel.	9.33	11.25	13.90	10.66	11.25	11.87
Bern ohne Jura	10.00	11.06	12.90	10.33	11.06	11.75
Freiburg	7.66	10.19	12.70	9.50	9.75	11.75
Waadt	9.33	10.25	12.65	10.17	10.62	11.50
Wallis	9.08	10.25	11.20	8.83	9.50	9.62
Mittel 1928	9.50	11.86	14.48	9.63	10.60	11.65
1927	5.27	5.75	7.57	4.35	4.11	4.32
1926	7.59	8.68	10.43	7.12	7.88	7.78
1925	14.28	15.72	16.48	17.52	17.76	17.96
1924	4.33	6.30	7.87	3.88	6.10	7.59
Kantone	Späte Tafeläpfel				Tafelbirnen Ia	
	Verkäufe an Händler		Verkäufe an Konsumenten		Verkäufe an Händler p. 100 kg Fr.	Verkäufe an Kon- sumenten p. 100 kg Fr.
	Ia p. 100 kg Fr.	IIa p. 100 kg Fr.	Ia p. 100 kg Fr.	IIa p. 100 kg Fr.		
123	124	125	126	127	128	129
Graubünden ohne Misox . St. Gallen, Appenzell, Glarus	46.66	32.66	56.66	39.00	46.87	59.37
Thurgau, Schaffhausen . .	33.83	27.66	39.83	32.16	40.63	52.12
Zürich	36.00	29.50	43.16	35.16	41.75	51.37
Uri, Schwyz, Unterwalden	35.16	28.00	44.66	35.50	46.63	66.87
Zug und Luzern	31.16	26.33	37.83	30.50	42.25	52.88
Aargau, Solothurn, Basel.	32.33	26.00	40.50	31.66	46.25	61.87
Bern ohne Jura	35.00	28.16	41.66	35.16	43.12	57.50
Neuenburg u. Berner Jura	33.66	27.66	41.00	34.33	44.37	59.37
Freiburg	—	—	—	—	—	—
Waadt	37.33	30.00	47.50	37.33	43.75	58.75
Wallis	44.66	32.16	55.00	39.16	58.75	73.75
Mittel 1928	57.66	44.16	69.16	55.00	61.25	76.25
1927	36.15	29.14	43.84	35.48	46.87	60.92
1926	23.72	19.58	29.49	23.89	35.39	43.45
1925	25.77	21.07	31.82	25.61	34.04	42.99
1924	34.00	28.36	40.27	34.14	62.31	67.85
	21.38	17.33	26.72	22.48	25.93	30.95

Frühe Tafeläpfel				Mittelspäte Tafeläpfel			
Verkäufe an Händler		Verkäufe an Konsumenten		Verkäufe an Händler		Verkäufe an Konsumenten	
Ia p. 100 kg Fr.	IIa p. 100 kg Fr.	Ia p. 100 kg Fr.	IIa p. 100 kg Fr.	Ia p. 100 kg Fr.	IIa p. 100 kg Fr.	Ia p. 100 kg Fr.	IIa p. 100 kg Fr.
115	116	117	118	119	120	121	122
45.00	35.00	55.00	45.00	42.40	30.80	50.00	31.80
28.00	21.75	36.50	26.50	25.40	21.20	31.00	27.00
28.62	23.37	37.00	28.25	26.60	21.80	33.00	28.60
31.50	24.75	41.25	32.75	27.50	23.40	37.00	31.60
29.75	23.75	37.50	30.50	25.80	22.60	31.40	27.20
28.37	23.37	36.25	30.50	23.90	20.30	31.00	25.00
31.75	25.50	40.50	35.00	26.60	22.40	31.40	27.20
27.00	24.00	38.25	32.00	23.00	20.30	31.60	25.40
31.25	22.50	40.00	32.50	26.00	21.60	33.20	26.40
44.50	32.50	55.00	43.75	41.00	31.00	50.60	39.80
48.75	42.50	60.00	48.75	46.60	33.20	56.00	43.20
30.22	24.72	39.47	31.71	26.80	22.28	33.78	28.25
25.01	19.93	31.40	25.40	19.07	16.03	24.74	20.73
28.03	22.31	36.00	28.53	24.35	19.94	30.94	25.10
32.00	27.44	39.86	34.54	31.07	26.68	38.67	33.29
15.63	12.60	21.10	17.19	16.04	12.90	21.27	17.64

Nadelholz pro Festmeter ohne Rinde ab Wald							
Sägeklötze mittlerer Durchmesser		Langholz, Bauholz — Mittelstamminhalt					Leitungs- stangen Ia Qualität
unter 30 cm Fr.	über 30 cm Fr.	bis 0.5 m ³ Fr.	0.5—1.0 m ³ Fr.	1.0—1.5 m ³ Fr.	1.5—2.0 m ³ Fr.	über 2.0 m ³ Fr.	
130	131	132	133	134	135	136	137
32.50	44.20	—	—	—	—	—	—
36.60	46.00	34.00	40.00	45.10	49.80	53.20	40.20
43.80	59.80	35.40	42.80	51.60	56.80	63.20	38.60
45.40	59.00	37.40	44.60	50.80	56.40	63.80	39.80
37.50	47.80	33.00	39.60	43.80	48.80	53.80	36.20
42.40	52.60	33.00	39.90	44.30	48.20	53.00	36.60
41.30	53.00	34.80	40.90	47.20	52.00	57.40	36.90
39.20	48.80	32.60	36.70	42.80	49.80	53.00	35.20
33.80	39.40	30.20	33.40	37.90	40.70	43.50	33.50
35.20	41.60	30.40	33.20	37.10	41.50	45.50	36.50
34.20	41.00	30.90	34.10	37.40	41.20	46.10	34.10
—	—	—	—	—	—	—	—
38.36	48.47	33.17	38.52	43.80	48.52	53.25	36.76
36.38	46.45	31.72	36.59	41.73	46.41	50.72	34.13
36.11	46.55	31.76	36.90	41.68	46.26	50.71	34.14
39.69	50.72	33.38	39.22	44.38	50.14	54.98	37.14
42.17	54.03	35.66	41.51	47.00	52.90	58.15	37.18

Kantone	Buchenstämme pro Festmeter ohne Rinde ab Wald		Eichenholz pro Festmeter ohne Rinde ab Wald			
			Sägeholz		Schwellenholz	
	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.
138	139	140	141	142	143	144
Graubünden ohne Misox . St. Gallen, Appenzell, Glarus	—	—	—	—	—	—
Thurgau, Schaffhausen . .	57.75	46.50	97.50	67.75	58.75	48.75
Zürich	68.75	52.75	147.50	92.00	60.75	50.50
Uri, Schwyz, Unterwalden	69.50	53.00	133.75	89.50	62.50	52.75
Zug und Luzern	50.00	41.25	—	—	—	—
Aargau, Solothurn, Basel.	69.00	53.50	121.25	87.75	60.50	50.00
Bern ohne Jura	70.00	55.50	113.75	83.75	59.50	54.25
Neuenburg u. Berner Jura	62.50	52.50	100.00	74.50	58.37	49.50
Freiburg	46.75	37.75	—	—	—	—
Waadt	54.50	40.75	90.00	66.25	55.00	46.75
Wallis	55.25	41.50	89.50	67.50	52.25	43.50
Tessin und Misox	—	—	—	—	—	—
Mittel 1928	60.40	47.50	111.65	78.62	58.45	49.50
1927	60.45	47.95	114.60	78.40	59.83	51.19
1926	61.12	49.25	123.28	84.90	61.28	51.91
1925	65.47	52.60	128.75	88.40	63.94	53.31
1924	69.28	56.25	121.56	86.09	66.53	55.56

Kantone	Kirschbaumstämme		Birnbäumstämme	
	pro Festmeter ohne Rinde ab Lagerplatz			
	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.
151	152	153	154	155
Graubünden ohne Misox	—	—	—	—
St. Gallen, Appenzell, Glarus . .	75.75	57.00	75.25	57.00
Thurgau, Schaffhausen	80.00	62.50	81.50	61.25
Zürich	75.00	61.25	71.50	56.50
Uri, Schwyz, Unterwalden . . .	77.50	61.75	72.25	59.25
Zug und Luzern	74.25	58.00	72.00	57.25
Aargau, Solothurn, Basel . . .	78.50	63.50	73.25	57.75
Bern ohne Jura	75.00	55.00	70.00	55.00
Neuenburg und Berner Jura . .	—	—	—	—
Freiburg	68.75	55.00	70.00	55.00
Waadt	72.00	54.50	65.00	53.75
Tessin und Misox	60.00	50.00	—	—
Mittel 1928	73.67	57.85	72.31	56.97
1927	69.90	57.57	72.69	58.14
1926	75.55	61.39	78.44	60.94
1925	79.80	62.90	81.50	63.60
1924	75.40	60.00	74.70	59.50

Eschenstämme		Nussbaumholz			
		Stämme		Astholz	
pro Festmeter ohne Rinde ab Lagerplatz					
Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.
145	146	147	148	149	150
—	—	—	—	—	—
82.50	56.25	185.00	92.50	86.25	66.25
93.75	68.75	197.50	100.00	73.75	60.00
102.50	72.50	205.00	120.00	85.00	60.00
—	—	265.00	182.50	95.00	62.50
97.50	75.00	230.00	158.75	106.25	80.00
102.50	78.75	202.50	128.75	98.75	80.00
95.00	69.50	190.00	120.00	90.00	65.75
—	—	—	—	—	—
88.75	61.25	230.00	145.00	100.00	70.00
81.25	58.75	255.00	152.50	93.75	71.25
—	—	200.00	120.00	85.00	60.00
—	—	192.50	125.00	86.25	65.00
92.97	67.59	213.86	131.36	90.90	67.34
95.13	68.30	220.91	136.59	89.43	67.02
102.50	72.02	231.93	145.45	95.22	68.75
109.35	76.42	231.40	152.70	96.40	71.10
103.88	76.20	212.00	140.80	95.20	69.90

Apfelbaumstämme pro Festmeter ohne Rinde ab Lagerplatz		Papierholz pro Ster franko Bahnstation		Tannenholz		Buchenholz	
				Scheiter (Spalten)	Knüppel	Scheiter (Spalten)	Knüppel
				pro Ster franko Bahnstation oder Konsumort			
Ia Fr.	IIa Fr.	mit Rinde Fr.	ohne Rinde Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
156	157	158	159	160	161	162	163
—	—	20.00	22.90	15.80	12.80	23.80	19.50
61.25	46.25	21.80	24.40	20.70	17.70	27.50	22.20
67.50	54.00	21.60	24.10	22.00	17.00	28.00	22.90
60.00	50.00	21.50	24.10	23.50	17.60	29.80	23.90
58.00	45.00	19.80	22.80	17.30	13.30	24.40	17.40
65.00	51.75	19.30	22.30	19.50	16.40	26.30	21.00
65.00	51.50	21.60	24.20	20.80	17.50	28.20	23.70
67.50	50.00	20.70	23.20	19.80	16.30	30.30	23.00
—	—	19.30	22.00	15.80	12.80	24.60	19.30
63.00	50.00	19.00	22.00	17.40	14.60	28.30	22.90
61.50	47.25	19.00	22.00	16.90	14.50	27.00	23.30
—	—	—	—	—	—	—	—
63.19	49.52	20.32	23.09	19.04	15.50	27.11	21.73
62.89	49.89	19.36	22.25	19.14	15.67	27.20	22.20
67.34	52.87	20.09	22.79	19.90	16.50	28.00	23.02
69.80	52.70	20.31	22.80	20.30	17.07	28.42	23.76
64.50	48.60	20.91	23.29	21.96	18.37	29.82	25.06

2. Käsepreise in der Schweiz 1928 und 1927.

Den Produzenten bezahlte Preise pro 100 kg netto.

		Winterkäse			Sommerkäse		
		Minimum	Maximum	Mittelpreis	Minimum	Maximum	Mittelpreis
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	
Emmenthalerkäse, prima Ex-	1928	262	274	270	262	274	270
portware	1927	212	224	220	226	262	264
Spalenkäse (Sbrinz)	1928	258	276	270	260	280	272
	1927	208	226	220	222	262	245
Greyerzer	1928	258	270	262	260	270	262
	1927	208	220	212	222	248	234
Halbfettkäse	1928	200	204	202	200	204	202
	1927	133	137	135	155	189	170
Sbrinz-Reibkäse Ia.	1928	266	276	273	270	280	278
	1927	216	296	223	230	264	250

3. Die durchschnittlichen Milchpreise in der Schweiz 1928.

Preise pro 100 kg ¹⁾ im schweizerischen Mittel.

Quartale	Käsereimilch	Molkereimilch	Milch zur Konden- sierung etc. ab Stall	Konsummilch	
	Fr.	Fr.	Fr.	im Kleinhandel ins Haus geliefert Fr.	im Grosshandel ab Stall Fr.
1	2	3	4	5	6
1. Quartal	25.16	25.10	24.83	35.00	26.65
2. „	25.11	25.00	25.00	35.00	26.50
3. „	25.11	25.00	25.00	35.00	26.70
4. „	25.09	24.90	24.98	35.00	26.80
Jahresmittel	25.12	25.00	24.95	35.00	26.68

¹⁾ Bei Käserei- und Molkereimilch Abgang dem Käufer.

4. Preise der Käsereimilch nach Kantonen 1927/28, 1928 und 1928/29.

Kantone	Käsereimilch für die Fabrikation von Emmenthalerkäse (Abgang dem Käser bzw. zu Fr. 1.50 pro 100 kg eingerechnet)		
	Verkäufe		
	Nov./April 1927/28	Mai/Oktober 1928	Nov./April 1928/29
	pro 100 Kilogramm, in Fr.		
1	2	3	4
St. Gallen	25.70	25.10	25.15
Thurgau	25.50	25.10	25.10
Zürich.	25.10	25.00	25.30
Luzern.	25.10	25.30	25.00
Aargau.	25.50	25.50	25.50
Solothurn	25.75	26.25	25.75
Bern	24.90	25.10	24.70
Freiburg	24.40	24.75	24.75
Waadt.	24.20	24.35	24.35